

## N i e d e r s c h r i f t

Über die öffentliche Sitzung des Betriebsausschusses am Donnerstag, den 19.01.2012 um 17.00 Uhr im Seminarraum im Gewerbepark Lauenau.

### Anwesende:

#### a) Ausschussmitglieder:

1. SG-Ratsherr Baumgart (Pohle), Vorsitzender
2. SG-Ratsherr Weibels stv. Vorsitzender
3. SG-Ratsherr Dohmeyer
4. SG-Ratsherr Hartmann für SG-Ratsherr Sucker
5. SG-Ratsherr Kölling
6. SG-Ratsherr Sassmann für SG-Ratsherr Platte (Hülsede)
7. SG-Ratsherr Thürnau

#### b) Von der Verwaltung:

Bürgermeister Herr Heilmann  
Herr Ladage, technischer Betriebsleiter  
Herr Langhals, kaufmännischer Betriebsleiter und Protokollführer

#### c) Zuhörer

SG-Ratsherr Berger  
SG-Ratsherr Laufmüller  
SG-Ratsfrau Oberheide  
1 Pressevertreter

Beginn der Sitzung : 17.00 Uhr

Ende der Sitzung : 18.55 Uhr

### 1) Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung.

Die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit wird durch den Vorsitzenden festgestellt.

### 2) Bericht der Verwaltung

Herr Langhals berichtet über die Anhebung der Grundgebühr durch den Wasserverband Nordschaumburg.

### 3) Jahresabschluss 2010 der Wasserversorgung

Auf die Drucksache 1/2012 wird verwiesen.

Der Betriebsausschuss fasst einstimmig die folgende Beschlussempfehlung an den Rat:

Der Jahresabschluss und der Lagebericht 2010 der Wasserversorgung werden wie vorgelegt festgestellt. Der Betriebsleitung wird aus dem Jahresabschluss 2010 Entlastung erteilt. Der Jahresgewinn von 1.171,60 € ist den allgemeinen Rücklagen zuzuführen.

#### 4) Abwicklung Wirtschaftsplan 2010 der Wasserversorgung

Auf die Drucksache 2/2012 wird verwiesen.

Der Betriebsausschuss nimmt die Abwicklung des Wirtschaftsplanes 2010 der Wasserversorgung zur Kenntnis.

#### 5) Jahresabschluss 2010 der Abwasserbeseitigung

Auf die Drucksache 3/2012 wird verwiesen.

Der Betriebsausschuss fasst einstimmig die folgende Beschlussempfehlung an den Rat:

Der Jahresabschluss und der Lagebericht 2010 der Abwasserbeseitigung werden wie vorgelegt festgestellt. Der Betriebsleitung wird aus dem Jahresabschluss 2010 Entlastung erteilt. Aus dem Jahresgewinn von 17.636,14 € sind 17.000,- € als Verzinsung des Eigenkapitals an die Samtgemeinde abzuführen. Der Restbetrag von 636,14 € ist auf neue Rechnung in das Wirtschaftsjahr 2011 vorzutragen. werden.

#### 6) Abwicklung Wirtschaftsplan 2010 der Abwasserbeseitigung

Auf die Drucksache 4/2012 wird verwiesen.

Der Betriebsausschuss nimmt die Abwicklung des Wirtschaftsplanes 2010 der Abwasserbeseitigung zur Kenntnis.

#### 7) Abwicklung Wirtschaftsplan 2011 der Wasserversorgung

Auf die Drucksache 5/2012 wird verwiesen.

Der Betriebsausschuss nimmt die Abwicklung des Wirtschaftsplanes 2011 der Wasserversorgung zur Kenntnis.

#### 8) Abwicklung Wirtschaftsplan 2011 der Abwasserbeseitigung

Auf die Drucksache 6/2012 wird verwiesen.

Der Betriebsausschuss nimmt die Abwicklung des Wirtschaftsplanes 2011 der Abwasserbeseitigung zur Kenntnis.

#### 9) Wirtschaftsplan 2012 der Wasserversorgung

Auf die Drucksache 7/2012 wird verwiesen.

Der Betriebsausschuss fasst einstimmig die folgende Beschlussempfehlung an den Rat:

Der Wirtschaftsplan 2012 der Wasserversorgung Samtgemeinde Rodenberg, wird im Rahmen der Haushaltssatzung festgestellt. Der Darlehensaufnahme von 250.000,- € wird zugestimmt.

#### 10) Wirtschaftsplan 2012 der Abwasserbeseitigung

Auf die Drucksache 8/2012 wird verwiesen.

Der Betriebsausschuss fasst einstimmig die folgende Beschlussempfehlung an den Rat:

Der Wirtschaftsplan 2012 der Abwasserbeseitigung Samtgemeinde Rodenberg, wird im Rahmen der Haushaltssatzung festgestellt. Der Darlehensaufnahme von 350.000,- € wird zugestimmt.

#### 11) Gebührenbedarfsberechnung der Wasserversorgung

Auf die Drucksache 9/2012 wird verwiesen.

Nach eingehender Beratung wird der Tagesordnungspunkt mit Einverständnis aller Ausschussmitglieder von der Tagesordnung abgesetzt und vertagt.

#### 12) Gebührenbedarfsberechnung der Abwasserbeseitigung

Auf die Drucksache 10/2012 wird verwiesen.

Der Tagesordnungspunkt mit Einverständnis aller Ausschussmitglieder von der Tagesordnung abgesetzt und vertagt.

#### 13) Gebührenbedarfsberechnung der Abwasserbeseitigung für die dezentrale Entsorgung.

Auf die Drucksache 11/2012 wird verwiesen.

Der Betriebsausschuss fasst einstimmig die folgende Beschlussempfehlung an den Rat:

I) Ab dem 01.06.2012 werden für die dezentrale Entsorgung folgende Gebührensätze festgesetzt.

1. Abflusslose Gruben
  - a) Das Entleeren der abflusslosen Grube und der Transport des Abwassers zur Kläranlage werden nach tatsächlich entstandenem Aufwand abgerechnet.
  - b) Für das Reinigen des eingeleiteten Abwassers in der Kläranlage wird pro angefangene m<sup>3</sup> eine Gebühr von 1,90 € erhoben.
2. Kleinkläranlagen
  - a) Das Entleeren der Kleinkläranlage und der Transport des Klärschlammes zur Kläranlage werden nach tatsächlich entstandenem Aufwand abgerechnet.
  - b) Für das Reinigen des Klärschlammes in der Kläranlage wird pro angefangene m<sup>3</sup> eine Gebühr von 31,65 € erhoben.

II) Die 1. Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung von Beiträgen und Gebühren für die Entwässerung der Samtgemeinde Rodenberg (Entwässerungsabgabensatzung) wird beschlossen.

#### 14) Erhöhung Stammkapital der Wasserversorgung

Auf die Drucksache 12/2012 wird verwiesen.

Der Betriebsausschuss fasst einstimmig die folgende Beschlussempfehlung an den Rat:

Das Stammkapital der Wasserversorgung Samtgemeinde Rodenberg wird um 300.000,- € auf insgesamt 580.000,- € erhöht. Das Kapital ist aus den Rücklagen umzubuchen.

#### 15) Jahresabschlussprüfung 2011 der Eigenbetriebe Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung

Auf die Drucksache 13/2012 wird verwiesen.

Der Betriebsausschuss fasst einstimmig den folgenden Beschluss:

Der Auftrag zur Durchführung der Jahresabschlussprüfung 2011 der Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung wird an die COMMERZIAL TREUHAND GmbH, Theaterstraße 4/5 in 30159 Hannover vergeben.

16) Verwertung von Klärschlamm der Kläranlage Rodenberg - Auftragsvergabe

Auf die Drucksache 14/2012 wird verwiesen.

Der Betriebsausschuss fasst einstimmig den folgenden Beschluss:

Die Fa. IAA, Kalletal, wird mit der landwirtschaftlichen Verwertung des Klärschlammes in Höhe von 40.162,50 € pro Jahr beauftragt. Bei thermischer Verwertung erhöht sich die Auftragssumme auf 102.816,00 €. Die thermische Verwertung wird nur beauftragt, wenn aufgrund der Klärschlammqualität oder einer geänderten Gesetzeslage eine landwirtschaftliche Verwertung nicht möglich ist. Die Laufzeit des Vertrags beträgt gem. Nebenangebot der Fa. IAA 3 Jahre.

Es werden keine Anfragen gestellt. Der Vorsitzende bei den Teilnehmern und schließt um 18.55 Uhr die Sitzung.

---

Ausschussvorsitzender  
(Platte)

Samtgemeindebürgermeister  
(Heilmann)

Protokollführer  
(Langhals)